

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 06.04.2022, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

**zu 2 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtischen Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 041/2022/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 19 Ja-Stimmen):

1. Der Jahresabschluss 2020 des Städt. Wasserwerks Tettngang – laut Anlage – und damit die vom Steuerberatungsbüro Judith Dilger erstellte Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit Bilanzanhang und Abschlussbericht für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgestellt – mit
 - 1.1 einer Bilanzsumme von 4.542.395,27 €
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 3.537.404,00 €
 - das Umlaufvermögen 1.004.991,27 €
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.555.079,64 €
 - die Rückstellungen / Ertragszuschüsse 288.613,00 €
 - die langfristigen Verbindlichkeiten 1.851.022,12 €
 - die kurzfristigen Verbindlichkeiten 847.680,51 €
 - 1.2 einem Jahresgewinn von 83.976,53 €
 - 1.2.1 einer Summe der Erträge von 759.634,64 €
 - 1.2.2 einer Summe der Aufwendungen von 675.658,11 €
2. Dieser Jahresgewinn 2020 wird dem beweglichen Kapitalkonto zugeführt, d.h. auf neue Rechnung (Wirtschaftsjahr 2021) vorge-tragen.
3. Gleichzeitig wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsge-setzes der Betriebsleitung hinsichtlich des Wirtschaftsjahrs 2020 Ent-lastung erteilt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 ortsüblich bekanntzugeben und gleichzeitig diesen Jahresabschluss einschl. Lagebericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 16 Abs. 4 EigBG).

**zu 3 Beschaffung eines Feuerwehr Gerätewagen Transport mit Ladekran, GW-T Kran für die Feuerwehr - Abteilung Stadt
Hier: Vergabe des Auftrags
Vorlage: 044/2022/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des Feuerwehrbedarfsplanes die Vergabe des Auftrages zur Beschaffung eines GW-T Kran für die Freiwillige Feuerwehr Tettang - Abt. Stadt an die Firmen:

- Los 1, LKW Fahrgestell: **MAN Truck & Bus Deutschland GmbH,
Vertriebsregion Südwest – Verkauf Ulm
Otto-Renner-Straße 12
DE- 89231 Neu-Ulm
Für 168.385,00 € Euro**

- Los 2, Aufbau des Gerätewagen GW-T mit Ladekran: **WALSER GmbH
Bundesstraße 74,
AT-6830 Rankweil
Für 266.452,90 Euro**

- Los 3, Liefern der feuerwehrtechnischen Beladung und Rollcontainer: **Wilhelm Barth GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 14
DE – 70736 Fellbach
Für 15.281,09 Euro**

Die Gesamtsumme der Auftragserteilung beläuft sich somit auf 450.118,99 €.

- zu 4** **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Zusatzbezeichnung "Hopfenstadt" zum Ortsnamen**
Vorlage: 048/2022/1

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 7 Ja-Stimmen,
14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

1. Die Stadt Tett nang führt künftig nach § 5 Absatz 3 GemO Baden-Württemberg die Zusatzbezeichnung „Hopfenstadt“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Beschluss nach Ziffer 1 erforderliche Genehmigung des Innenministeriums Baden-Württemberg einzuholen.

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):

Die Entscheidung, ob der Zusatz „Hopfenstadt“ beantragt wird, soll in den Fraktionen, mit dem Verein Tett nang erleben e.V. und dem Stadtmarketing beraten werden, mit dem Ziel, bis Ende diesen Jahres zur Beschlussfassung im Gemeinderat zu kommen.

-
- zu 5** **Bürgerfragestunde**

Es kamen keine Wortmeldungen.

-
- zu 6** **Controllingbericht zum 31.03.2022**
- Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan
Vorlage: 060/2022

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Ausweichraum Waldkindergarten

Der Sperrvermerk bei den 150.000 € für den Ausweichraum des Waldkindergartens habe zu Irritationen geführt, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, ob man mit den Beteiligten darüber geredet hat und ob mit dem KVJS darüber gesprochen wurde, ob an den Anforderungen festgehalten wird.

Die Beschäftigten im Waldkindergarten seien gar nicht informiert worden, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt.

Für viele sei es schwierig zu verstehen, was ein Sperrvermerk überhaupt bedeutet, entgegnet die Verwaltung. Man werde intern nachfragen. Es gebe Gespräche mit dem KVJS.

- Kostenfeststellung AU/OU Jahnstraße

Die Gemeinderatsmitglieder seien diese Woche per Mail über die Kosten der AU/OU Jahnstraße informiert worden, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Es wird gefragt, wann das Thema „Kostenfeststellung“ auf die Tagesordnung im Gemeinderat kommt.

Bisher sei noch kein konkretes Datum festgelegt worden, antwortet die Verwaltung.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.